

Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

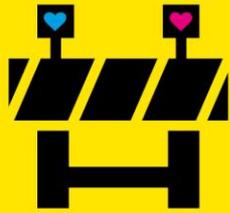
Pressekonferenz von Prellbock Altona e. V.

78% für den Bahnhof Altona

Warum ignorieren Bahn und Politik

die Wünsche der Bürger?

Hamburg, 12.3.2025



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

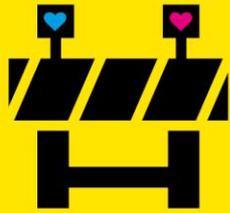
**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Unsere Themen heute:

- 1. Detailergebnisse der Prellbock Umfrage**
- 2. Planungswettbewerb für den Bahnhof Altona**
- 3. Zustand der S-Bahnhöfe**
- 4. Beeinträchtigungen für Fahrgäste und Geschäftsleute durch Streckensperrungen**
- 5. Mediationsangebot Sternbrücke – Bahn schaltet auf stur**
- 6. Klagen gegen LIG und BMV gem. Hamburger Transparenzgesetz**



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Online-Umfrage

Was wollen wir?

Der Hamburger Senat behauptet, der Abriss des Regional- und Fernbahnhofs Hamburg-Altona und der Neubau am Diebsteich sei von der Bevölkerung gewünscht.

Wir, Prellbock Altona e. V., möchten wissen, ob das stimmt und fragen nach.

Online-Umfrage. Die Umfrage ist

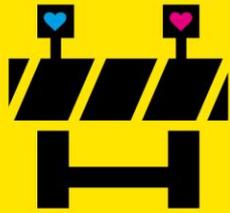
Unsere Online-Umfrage

1. QR-Code scannen und direkt bei der Umfrage landen
2. Geben Sie in Ihren Browser <https://was-wollen-wir.de> ein und klicken auf Altona/Diebsteich, dann landen Sie bei der Umfrage.



Wir möchten, dass die Ergebnisse dieser Umfrage möglichst aussagekräftig sind und von der Politik beachtet werden. Dafür ist eine hohe Teilnehmerzahl Voraussetzung. Wir möchten Sie daher höflich bitten, so viele Ihrer Bekannten wie möglich über diese Umfrage zu informieren und sie zu motivieren ebenfalls teilzunehmen.





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

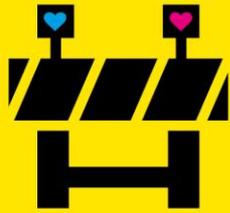
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 1: Umfrageergebnisse:

- Online Umfrage im Februar 2025
- Aufruf über Hauseingangsplakatierung im weiteren Umfeld des Bahnhofs Altona und der Einzugsbereiche
- Basis: Online Tool: Was-wir-wollen
- >6.500 Teilnehmer
- 77,5% für den Erhalt des Bahnhofs Altona
- 13% für die Verlegung des Bahnhofs
- 9% Fragebögen unvollständig ausgefüllt → als unentschieden gewertet



Prellbock Altona e. V.
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

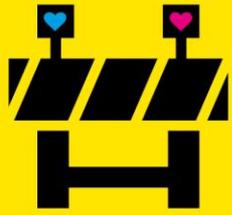
**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Umfrageergebnisse im Detail

- **Nach Wohnortentfernung vom Bahnhof**
- **Nach Bahnnutzer/Nichtnutzer**
- **Nach Frequenz der Bahnnutzung**
- **Nach Modalsplit der Bahnhofszuwegung**
- **Nach Alter**



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

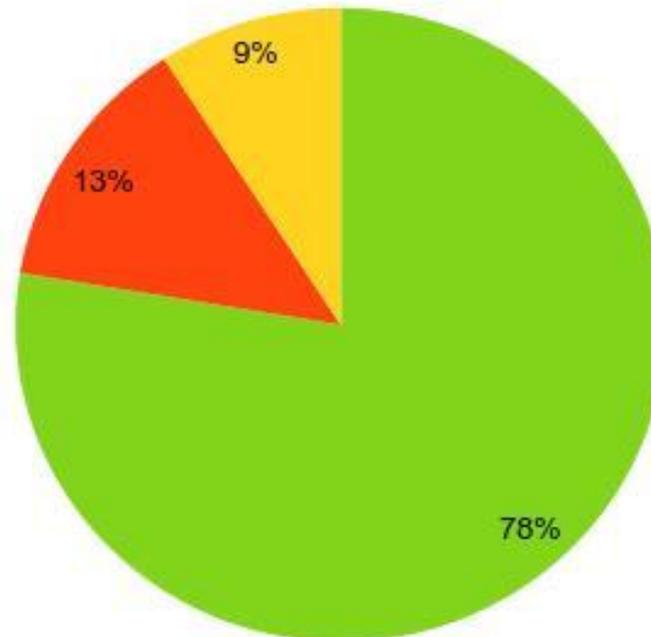
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

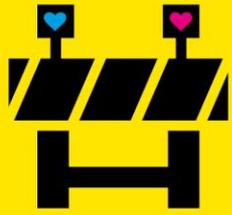
Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

78% sind für den Erhalt des Bahnhofs

Möchten Sie, dass der gegenwärtige Bahnhof erhalten bleibt?
alle Antworten





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

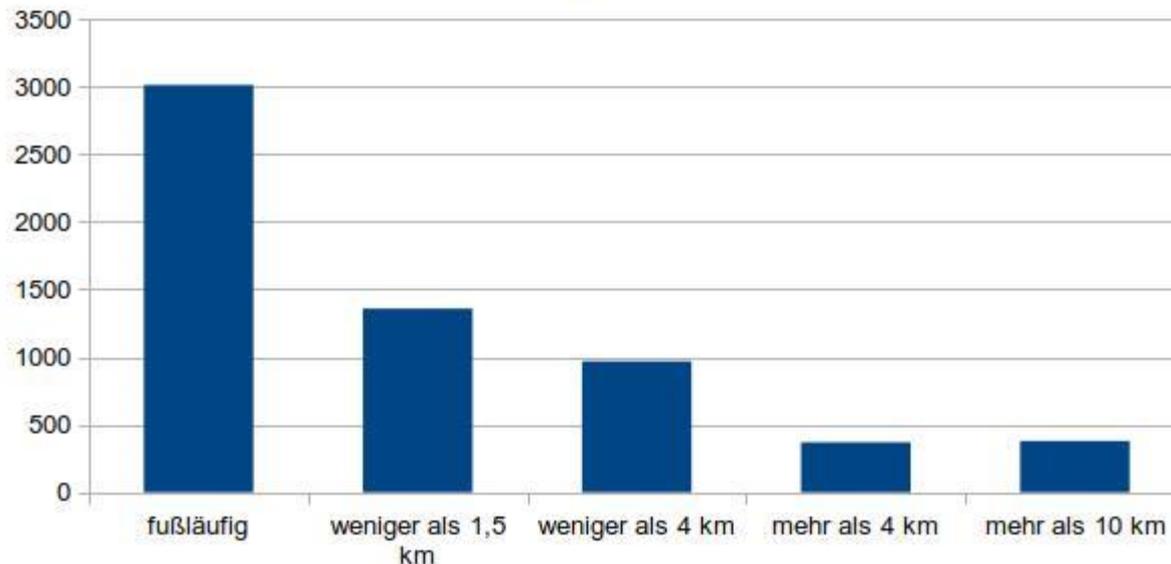
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

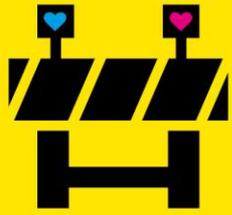
Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Knapp die Hälfte aller Befragten wohnen fußläufig zum Bahnhof Altona

Entfernung vom Wohnort





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

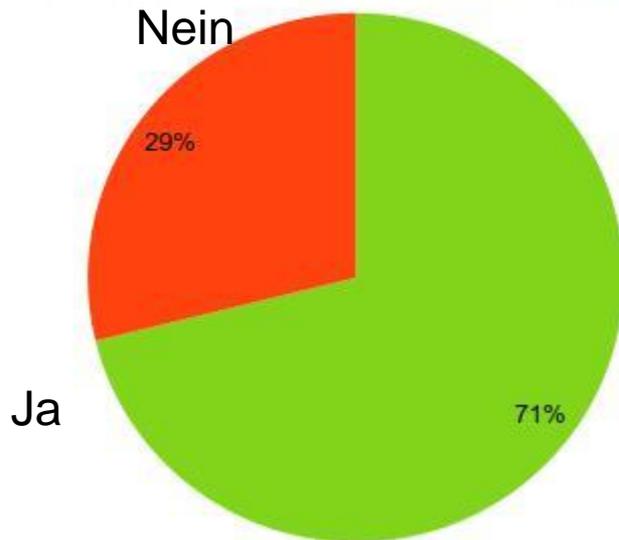
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

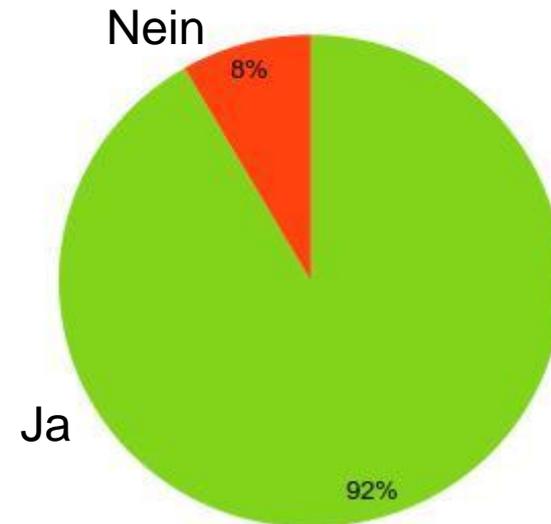
Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

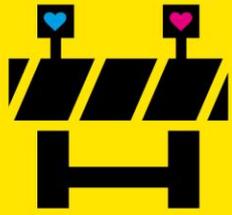
Abrissgegner nutzen zu 92% diesen Bahnhof = Dauerkunden

Abrissbefürworter
Nutzen Sie den Fern- und Regionalbahnhof?



Abrissgegner
Nutzen Sie den Fern- und Regionalbahnhof?





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

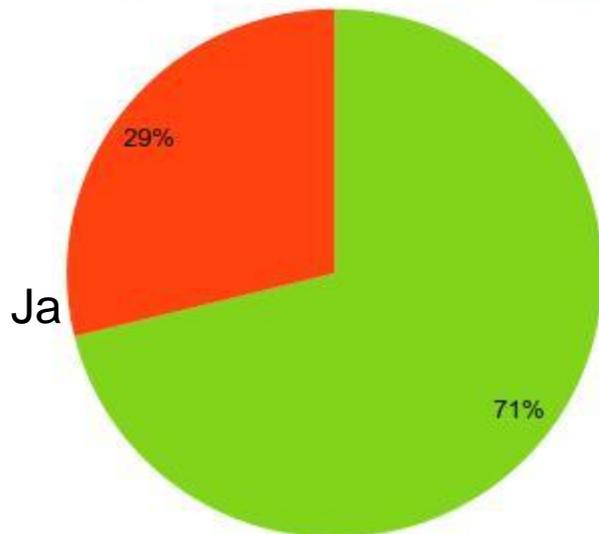
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

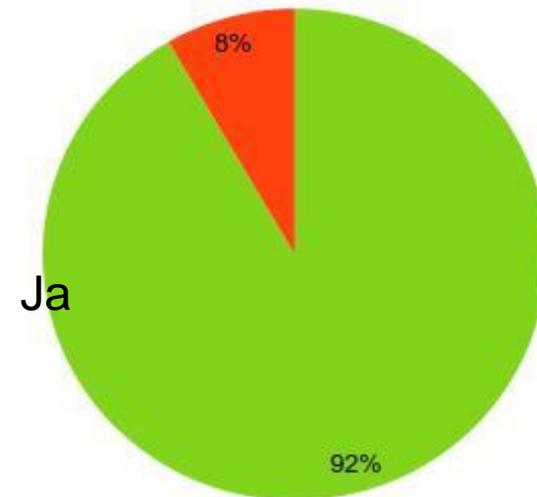
Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

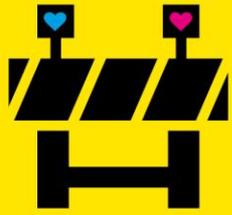
Abrissbefürworter nutzen zu knapp einem Drittel überhaupt nicht die Bahn

Nein
Abrissbefürworter
Nutzen Sie den Fern- und Regionalbahnhof?



Nein
Abrissgegner
Nutzen Sie den Fern- und Regionalbahnhof?





Prellbock Altona e.V.

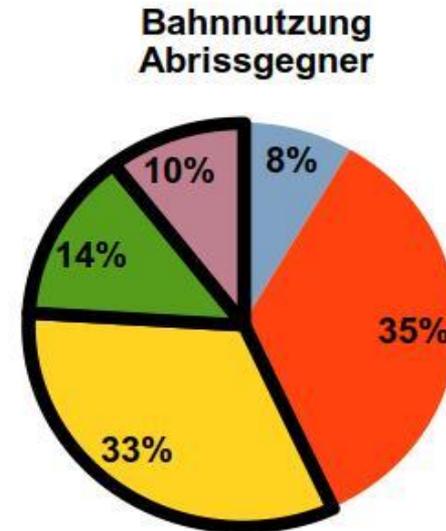
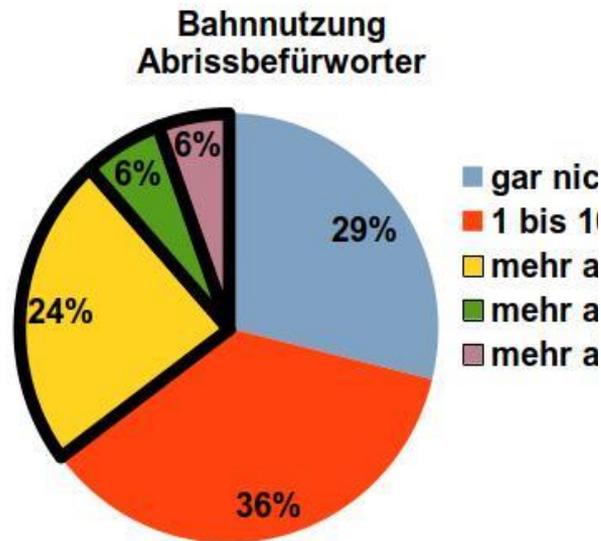
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

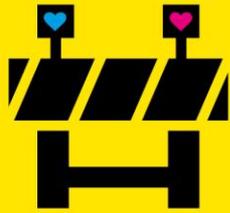
Frequent Traveller wissen die Vorteile des Bahnhofs zu schätzen



36% nutzen den Bahnhof mehr als 10 mal/Jahr

57% nutzen den Bahnhof mehr als 10 mal/Jahr

Hohe Korrelation zwischen Bahnstationnutzung und Befürwortung des Erhalts



Prellbock Altona e. V.

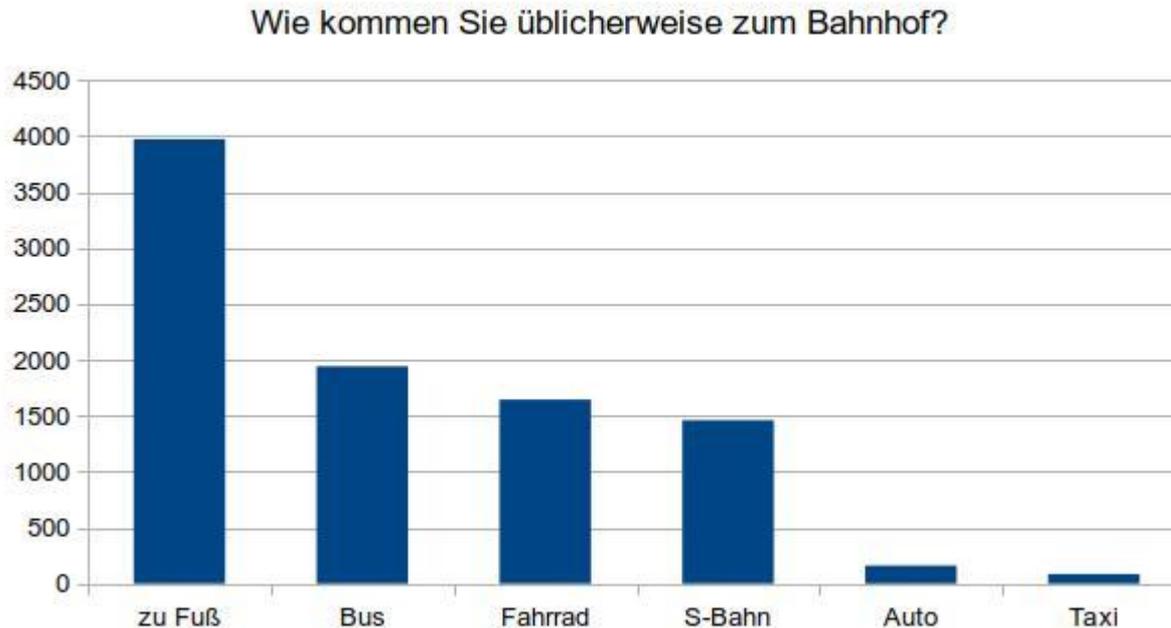
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

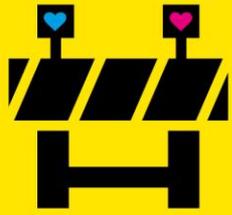
Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Diebsteich wird entweder nicht genutzt oder erzeugt Mehrverkehr



Die Lage von Diebsteich ist weder fußgänger- noch radlerfreundlich



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

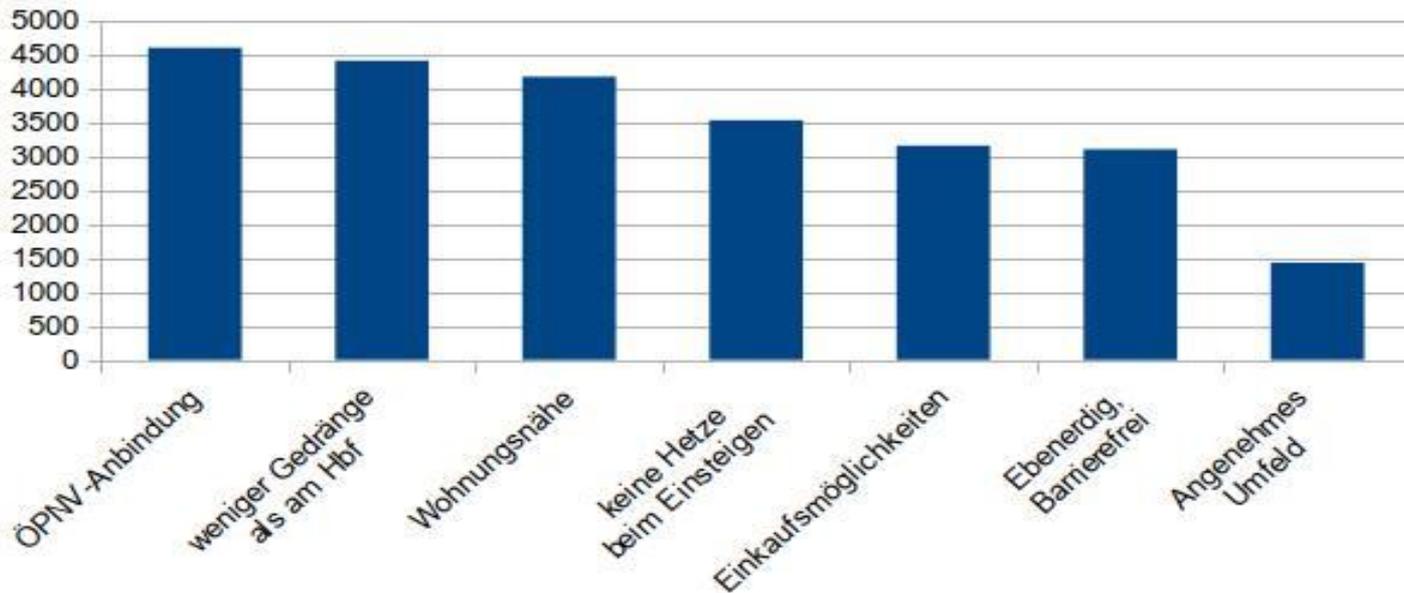
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

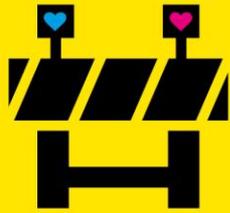
Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Altona erfüllt alle Kriterien eines guten Bahnhofs – Diebsteich nicht

Was finden Sie am jetzigen Bahnhof gut?





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

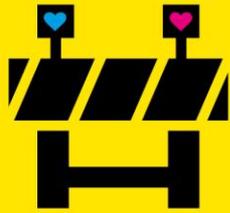
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

1.770 Kommentare von Teilnehmern (1)

- Es gibt keinen vernünftigen Grund einen Bahnhof der seit 1893 besteht, abzureißen und zu verlegen!!!
- So wie ich das sehe ist das wieder mal ein reines Spekulationsgeschäft und völlig an dem Bedarf vorbei geplant wie so vieles hier in Hamburg!
- Die Umfrage hätte schon vor 5 Jahren stattfinden müssen!
- Der Bahnhof und sein Umfeld wird bewusst vernachlässigt, um Diebsteich als unvermeidbar darzustellen. Das Umfeld muss dringend neu geordnet werden.
- 'Zig Millionen für ein Prestigeprojekt auszugeben, obwohl es bereits einen funktionierenden und bestehenden Bahnhof in bewährter Lage gibt, ist unverständlich.



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

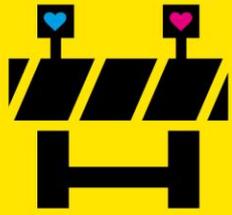
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Kommentare von Teilnehmern (2)

- Aus meiner Sicht bietet der Fernbahnhof Altona eine wunderbare / bessere Alternative für den Hauptbahnhof, ganz besonders auch für Reisen mit dem Fahrrad. Schon jetzt ist der Start einer Fernreise ab dem Hauptbahnhof mit dem Rad kaum zu bewältigen, weil das Gedränge viel zu groß ist und immer wieder ein Bahnsteigwechsel bewältigt werden muss, und dies ganz besonders auch für Menschen ab 60 Jahren.
- Den Umzug und Neubau mit „Wunsch der Bevölkerung“ zu erklären, wäre eine Frechheit



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

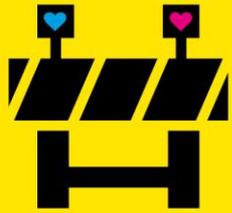
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Prellbock macht eine Umfrage – der Bezirk macht einen Planungswettbewerb





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

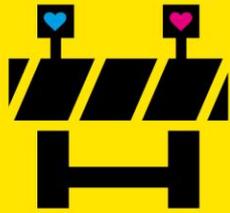
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

**Und wie immer, ist es ein
Planungswettbewerb von oben, der
völlig an den Bedürfnissen der Altonaer
vorbeigeht.**

Für Altonaer ist klar:
sobald von „Aufwertung“ die Rede ist,
folgt nichts Gutes ...



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

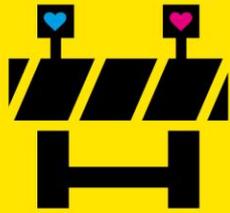
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 2: Planungswettbewerb für den Bahnhof Altona

- Wettbewerb verfrüht, weil Bahnstiftungsverlegung frühestens in 2030, wenn überhaupt
- Rahmendaten des Wettbewerbs: viel klimaschädlicher Abriss, keine Nutzung der Bestandsbauten
- 5 Jahre Dauerbaustelle vorprogrammiert
- Schädigung für Einzelhandel in den Fußgängerzonen
- Erweiterung Busbahnhof ist definitiv vor 2030 nötig
- SPD-Vorschlag: Busbahnhof unter die Erde zeugt von Unkenntnis der Lokalitäten, technisch nicht machbar, würde Bauzeit um weitere drei Jahre verlängern
- Bürgerbeteiligung wie üblich Makulatur; denn Bürger wollen Bahnhof erhalten und an Ort und Stelle sanieren



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

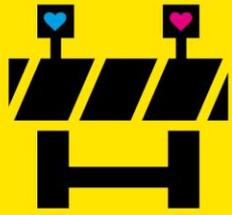
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Zustand der Hamburger S-Bahnhöfe (1)

- S-Bahnhof Holstenstraße
- Sanierungsarbeiten seit mehr als 4 Jahren
- „Wir gehen in die Verlängerung“: erneute Verschiebung Fertigstellung von Ende Februar auf Ende Juni 2029
- Aufzug sollte Ende Februar fertig sein, Verschiebung um Wochen
- Bretterverschläge ohne Funktion
- Provisorische Aufhängungen wichtiger Kabel und von Fahrzielanzeigern



Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Zustand der Hamburger S-Bahnhöfe (2)

DB

NEUES NETZ

Dieser Bahnhof erhält eine Frischekur.

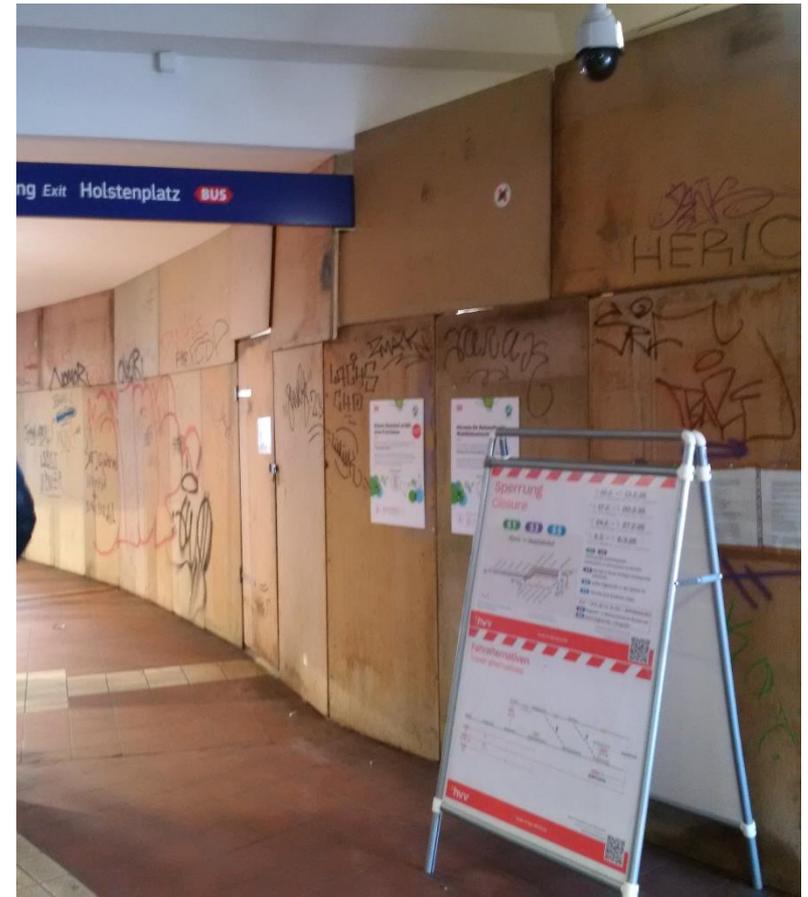
Fertigstellung Ende Februar 2025

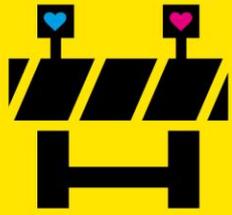
Damit für Sie dieser Aufzug künftig zuverlässiger und besser verfügbar ist, tauschen wir ihn ab dem **9. September 2024** aus.

Leider lassen sich notwendige Absperrungen sowie Belästigungen durch Lärm und Staub nicht vermeiden.

This elevator will be replaced starting September 9th. It will be available again by the end of February 2025.

Holstenstraße





Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

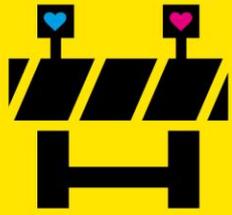
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Zustand der Hamburger S-Bahnhöfe (3)





Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Zustand der Hamburger S-Bahnhöfe (4)



DB

Erneute Verlängerung der Bauzeit nötig.

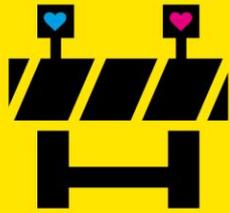
Fertigstellung Juni 2025

Wir arbeiten weiterhin mit Hochdruck für Sie am S-Bahnhof. Aufgrund von Schwierigkeiten u.a. bei der Elektrotechnik verzögert sich die Fertigstellung leider erneut. Dafür bitten wir in aller Form um **Entschuldigung!**

We are modernising the station for you until June 2025.

Holstenstraße

i Sie haben Fragen zum Bauprojekt, Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie uns!
E-Mail: feedback@bahnhof.de



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

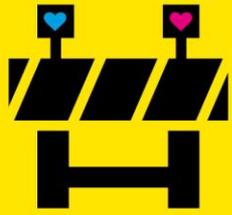
Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Zustand der Hamburger S-Bahnhöfe (5)

Andere S-Bahnhöfe sehen ähnlich aus:

- Nicht abgeschlossene/unterbrochene Bauarbeiten
- Schlecht ausgeführte Bauarbeiten, die Nachbesserungen verlangen
- Herumliegendes Baumaterial, obwohl Bauarbeiten beendet sind
- Übliche Verdreckung



Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 3: Zustand der Hamburger S-Bahnhöfe (6)

Beispiele: Langenfelde

- Berliner Tor
- Rothenburgsort
- Harburg Rathaus
- Hauptbahnhof
- Ottensen
- Blankenese

DB

NEUES NETZ

Damit konnten wir nicht rechnen.

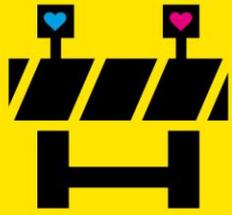
Leider hat ein wichtiges Unternehmen unerwartet das Projekt verlassen. Wir schreiben die Leistungen neu aus. Bis dahin ruht die Baustelle.

Wir rechnen mit einer Wiederaufnahme der Bauarbeiten im **Frühsummer 2025.**

Langenfelde

i Sie haben Fragen zum Bauprojekt, Anregungen oder Kritik? Schreiben Sie uns!
E-Mail: feedback@bahnhof.de

Unterbrechung der Bauarbeiten



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

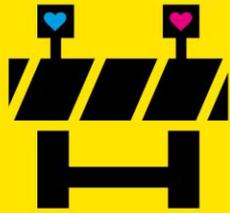
Ad 4: Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen für Fahrgäste und Anwohner



25 Minuten Fußweg um von
S-Diebsteich auf die andere
Seite zu gelangen

Keine Busverbindung
Für alte Leute auf Weg zum
Friedhof unzumutbar

Warum kein geschützter
Durchgang?



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

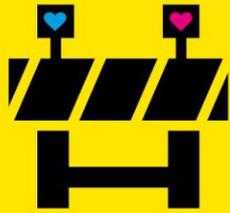
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 4: Streckensperrungen während Frühjahrsferien

- Hamburg – Pinneberg → kein Regionalbahnverkehr von Altona nach Pinneberg-Wrist-Itzehoe – Westerland
- Alle Züge machen Kopf in Pinneberg → Bahnhofschaos
- Keine Züge von Hbf. nach Kiel, Flensburg, Itzehoe
- Zwischen Altona /Hbf. nach Pinneberg nur S-Bahnverkehr
- Fernverkehr nur bis/ab Hamburg Hbf.
- Züge nach Kopenhagen beginnen/enden in Pinneberg!
- Fahrzeitverlängerung für Pendler mind. 30 Min. pro Strecke
- Wie üblich keine Fahrpreiserstattung für Pendler



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

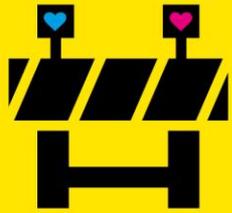
Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 4: Auswirkung der Streckensperrungen

- Die 3. Komplettstilllegung des Fern- und Regionalbahnhofs Altona in den letzten zwei Jahren.
- Imbiss- und Verkaufsstände klagen unisono über extrem hohe Umsatzeinbußen von 60-80%
- Viele sagen: „ist eine einzige Katastrophe“, „das überleben wir nicht lange.“
- Für nicht Kettengeschäfte absolut Existenz bedrohend, das sind besonders die Familiengeführten Imbissstände
- DB-Station&Service schließt daher bevorzugt nur Mietverträge mit großen Ketten (McDonalds, Ditsch, Le Ro Baque usw. ab. → Angebot an den Bahnhöfen wird immer monotoner
- Mietverträge mit DB-Station&Service sehen keine Entschädigung für solche langen Streckensperrungen vor:



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

ad 5: Mediationsangebot Sternbrücke

EBA schaltet auf stur

zeigt keinerlei Gesprächsbereitschaft

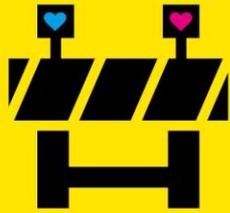
lässt voreilig Bäume fallen

Augen zu und durch

Politik rührt sich nicht

DB InfraGo schließt Gespräch nicht aus!

Gericht wird wohl entscheiden müssen



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

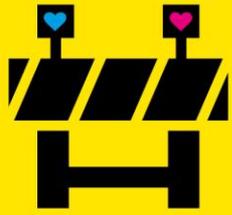
Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

ad 5: Warum Moratorium – Mediation?

- Wollen Erneuerung Bahninfrastruktur voranbringen
- Gerichtliche Auseinandersetzung dauert zu lange, zu teuer, Ergebnis nicht zwingend besser
- Hoffen auf Einsicht der DB,
- Hamburger Politik muss mitspielen
- Bessere Lösung für alle, Anwohner, Bahnkunden, Stadt, DB

Jeder muss Konzessionen machen:

- Stadt: kein 4-spuriger Ausbau Stresemannstraße
- DB: Bauen nach Regeln für Bestandserneuerung
- Ini: Keine Sanierung, sondern Neubau
- Alle: kein stützenfreier Neubau, schlankere Brücke
- Ziel: wie kann Erneuerung schnellstmöglich abgeschlossen werden mit minimalen Beeinträchtigungen für Bahnnutzer, Anwohner, Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

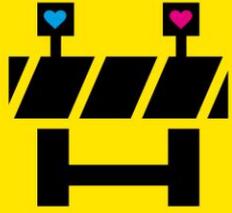
**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

ad 6: Klagen gegen LIG und BMV

- **Klage gemäß Hamburger Transparenzgesetz auf Herausgabe ungeschwärzter Dokumente der Verträge mit Investor ProHa Altona GmbH&Co.KG bzgl. Rückkauf Planungsunterlagen und Aufwandsersatz.**
- **Offenlegung der Korrespondenz der BMV mit Bundesregierung und DB zum VET, insbesondere zur Frage der Finanzierung des Tunnels**



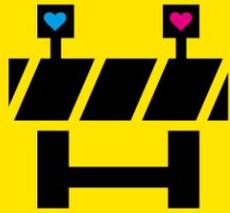
Prellbock Altona e. V.
Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**

Back-up



Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

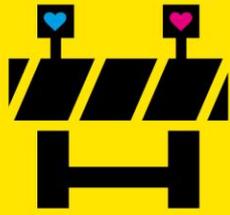
Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Ad 4: Streckensperrungen im Hamburger Bahnnetz 2025

2. Hauptstrecke Hamburg-Berlin 1.8.25- 30.4.2026

- Hamburg – Berlin Fernverkehr: reduziertes Angebot und 45 Minutenlängere Fahrzeit
- Umleitung über Uelzen – Salzwedel - Stendal
- Nachverkehr vollständig eingestellt → SEV mit Bussen
- Nahverkehr auf FV-Umleitungsstrecke eingestellt → SEV
- Besonders dramatisch für Schwerin, Ludwigslust, Wittenberge
- Pendler haben Hamburg: Fahrzeitverlängerung 1 Std. +++
- Pendler nach Berlin: Fahrzeitverlängerung bis zu 3 Stunden
- Wie üblich keine Fahrpreiserstattung für Pendler
- Im Fernverkehr durch auslastungsabhängiges Pricingsystem der DB: Massive Preiserhöhungen



Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Zur Orientierung

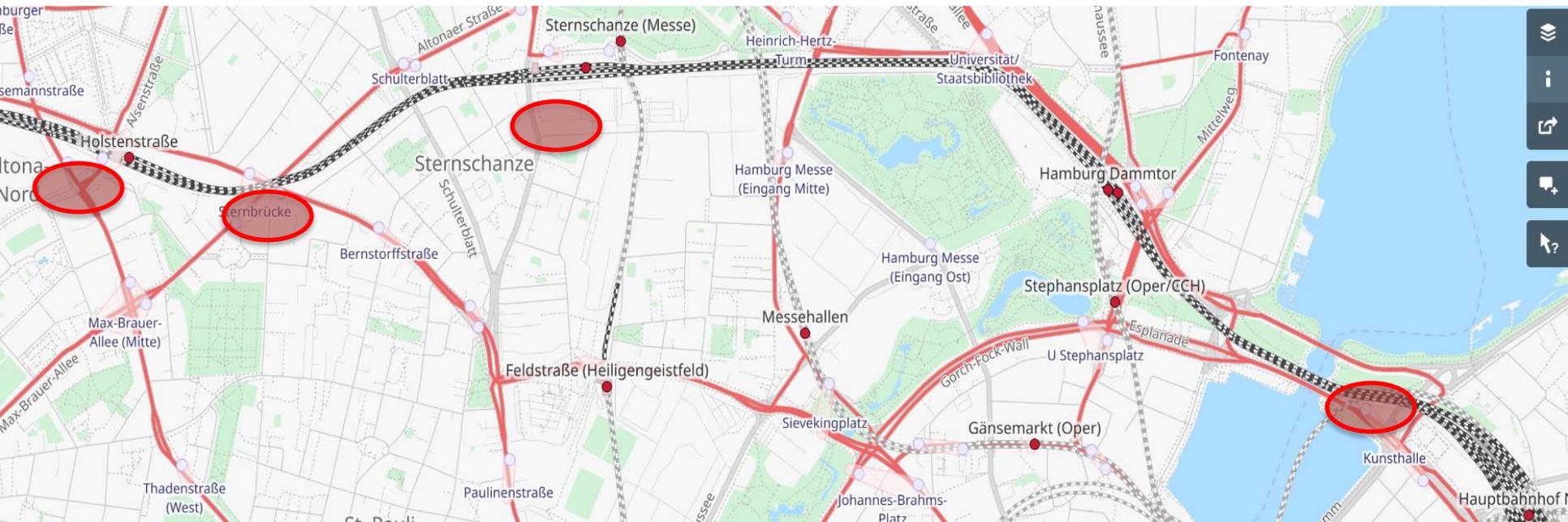
Erneuerung Brücken auf der Verbindungsbahn

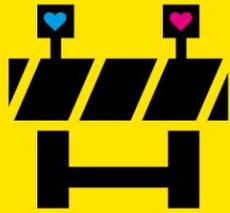
2.1. Sternbrücke

2.2. Brücken Schanzenstraße

2.3. Brücken Ferdinandstor

2.4. Brücken Holstenstraße





Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

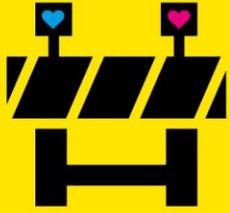
Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Back-up:

Bestandserneuerung Schanzenbrücken:

Nach Klage von Prellbock (Hauptverhandlung hat noch nicht stattgefunden):

- DB Verzicht auf Tiefgründungen, hier funktionieren plötzlich Flachgründungen
- Filigrane Stahlüberbauten, historischen Brücken zumindest nachempfunden
- Anlieferung Brückenbauteile über Straße weil 4 Einzelbrücken
- Keine Aufweitung Gleismittenabstände
- Aber: stadtbildzerstörerische Wirkung bleibt w/ Vorsatzschalen.
- Mediationsangebot, wenn Vorsatzschalen in Tiefe substantielle reduziert werden, ist Prellbock bereit für einen Vergleich



Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Für die Verkehrswende
zu mehr Schiene

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Zeitplan für Sternbrückenerneuerung

